



Bundeskriminalamt

Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch deutsche Staatsangehörige im Ausland

- Situationsdarstellung durch BKA -

EKKH Gunter Stahl

KHK'in Corinna Koch

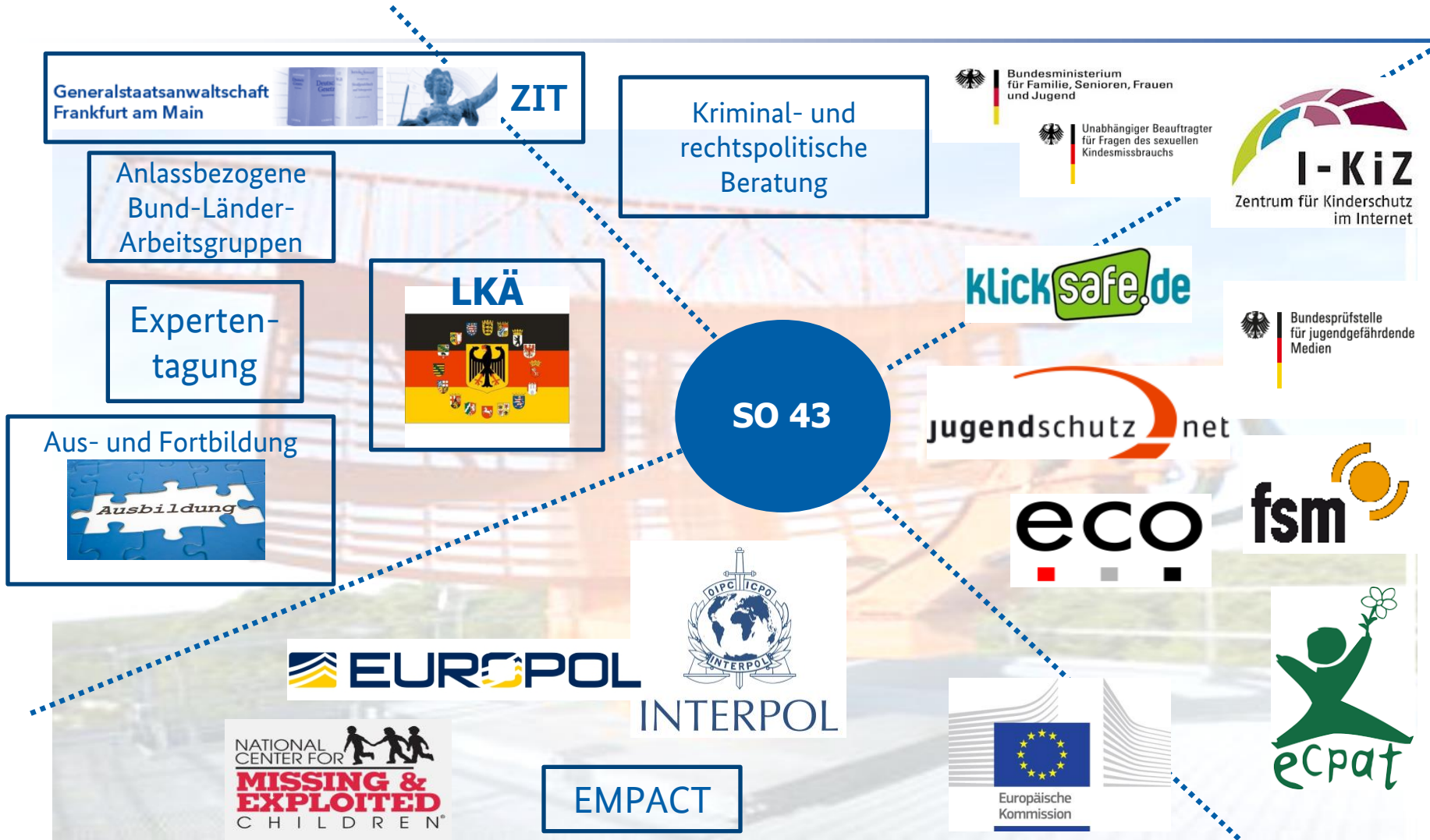


- Aufgaben / Zuständigkeiten BKA
- Reisende Sexualstraftäter – sog. „Kindersextouristen“
- Meldeseite für Verdachtsfälle
- Polizeiliche trilaterale Kooperation Deutschland, Österreich, Schweiz
- Projekt Kambodscha

Bundeskriminalamt

- Informations- und Kommunikationszentrale der deutschen Polizei (§ 2 BKAG)
- Verantwortlich für polizeiliche Kooperation in Europa und die weltumspannende Zusammenarbeit (Dienstverkehr der dt. Polizei mit dem Ausland)
 - Nationale Zentralstelle für Interpol, Europol (§ 3 BKAG)
- Ermittlungszuständigkeiten in gesetzlich festgelegten Fällen (§ 4 BKAG)
- ...

Aufgabenspektrum BKA - SO 43





- Identifizierung von **Tätern und Opfern des sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen** (Herstellung) – **Aufdeckung** (aktueller/andauernder) **Missbrauchstaten**
- Identifizierung von **Besitzern und Verbreitern von Kinder- und Jugendpornografie** (Verbreitung und Konsum)
- **Verfügbarkeitsreduzierung von Kinder- und Jugendpornografie im Internet** – „Löschen statt Sperren“
- Bekämpfung des sog. „**Kindersextourismus**“



Repressiv



Anfangsverdacht (§ 152 StPO)



zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für das
Vorliegen einer Straftat

Reisende Sexualstraftäter / „Kindersextourismus“

Der Begriff des sog. „Kindersextourismus“ umschreibt den sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen gem. §§ 176, 176a und 176b StGB, begangen durch deutsche Staatsangehörige im Ausland.

- Keine belastbaren Zahlen zum tatsächlichen Ausmaß
- Keine gesonderte Erfassung von Auslandstaten in der PKS



Reisende Sexualstraftäter / „Kindersextourismus“

- Gründe:
 - starkes Wohlstandsgefälle zwischen Herkunfts- und Zielländern, (Einkünfte sind nicht selten ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens ganzer Familien)
 - der tatsächliche bzw. vom Täter vermutete (nicht vorhandene) Strafverfolgungsdruck.
 - fehlende rechtliche Instrumente, Korruption, fehlendes Problembewusstsein oder sogar bewusstes Wegsehen (auch wg. ökonomischer Aspekte) im Ausland



Reisende Sexualstraftäter polizeiliches Fallaufkommen

- 10-25 Fälle pro Jahr
- polizeiliche Erkenntnislage sehr dürftig
- Destinationsländer:
 - **Südost-Asien** (Thailand, Kambodscha, die Philippinen, Indonesien, Vietnam)
 - Dominikanische Republik
 - (Brasilien, Jamaika, Trinidad und Tobago, Kuba, Tschechien...)



DUNKELFELD ???



Reisende Sexualstraftäter

Hinweisformular „Kindersextourismus“

- Seit dem 27.09.2010 besteht eine zentrale Meldemöglichkeit für Verdachtsfälle des sexuellen Missbrauchs von Kindern, begangen durch deutsche Staatsangehörige im Ausland beim BKA
- Hinweisaufkommen über das BKA-Meldeformular durchschnittlich 15-20 Hinweise pro Jahr
- ...
- 2014: 15 Hinweise
- 2015: 17 Hinweise
- 2016: 7 Hinweise
- 2017 (1. Halbj.) 8 Hinweise



Reisende Sexualstraftäter

Hinweisformular „Kindersextourismus

- **27 Hinweise seit 2014** waren letztendlich für die weitere Bearbeitung relevant
 - 15 Hinweise erfolgten i.Z.m. dem Verdacht auf Verbreitung von Kinder-/ Jugendpornografie im WWW.
 - 12 Hinweise haben sich – bei **weiter Auslegung** der jeweiligen Strafvorschriften bzw. des Anfangsverdachts – im weitesten Sinne auf **sonstige Sexualdelikte** (sex. Missbrauch von Kindern, Prostitution, sexuelle Nötigung/Belästigung, Tötungsdelikt mit mögl. sex. Hintergrund etc.) bezogen.



Reisende Sexualstraftäter

Hinweisformular „Kindersextourismus“

- Von 12 Hinweisen waren nur **5** Hinweise auf Sexualdelikte mit Auslandsbezug i.S. des Zwecks des Meldeformulars
 - in **3** Fällen lagen keine weiteren Ermittlungsansätze vor
 - in **2** Fällen war der Sachverhalt den ausländischen Kooperationspartnern bzw. über die BKA-VB bekannt
- Die erhoffte Steigerung des Hinweisaufkommens ist bislang ausgeblieben
- Betroffenes Rechtsgut ist sehr hoch, daher ist der Weiterbetrieb alternativlos



Reisende Sexualstraftäter Trilaterale Überlegungen D/A/CH



- 2015: Austausch Vertreter D/A/CH über mögliche Ursachen des geringen Fallaufkommens sowie Bekämpfungsansätze
- Gründung Arbeitsgruppe (Zielland: **Kambodscha**)
- **Ziele:**
 - Intensivierung des Informationsaustausches
 - Aufhellung des Dunkelfeldes
 - Verbesserung der Ermittlungskapazitäten



Reisende Sexualstraftäter

Trilaterale Arbeitsgruppe D/A/CH

- Ist-Analyse – gemeinsame Lageerhebung
- Gemeinsame Fact Finding Mission – Evaluierungsreise nach Kambodscha (Mai 2017)
 - Erhebung der tatsächlichen Lage und Etablierung von Kommunikationskanälen
 - Auf- und Ausbau der Zusammenarbeit mit der Cambodian National Police (CNP)
 - Auf- und Ausbau der Kontakte zu ortsansässigen NGOs

Reisende Sexualstraftäter

Fallzahlen Zeitraum 2006 - 2015

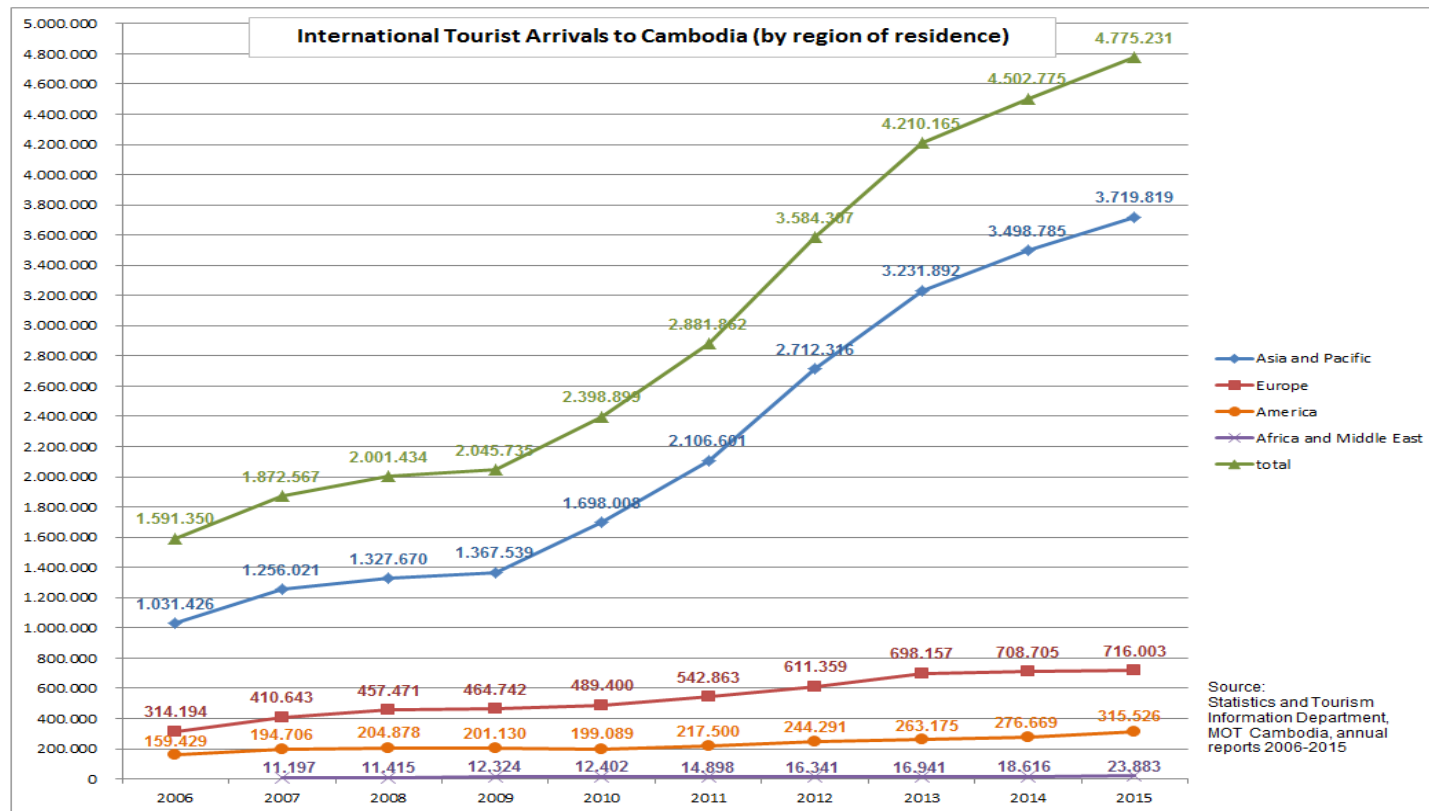
Fallzahlen „Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch deutsche, österreichische und schweizer StAng in Kambodscha

LAND	Hinweise	Verhaftungen	Urteile
Deutschland	13	6	4
Österreich	6	3	1
Schweiz	8	5	3



Reisebewegungen von Ausländern nach Kambodscha

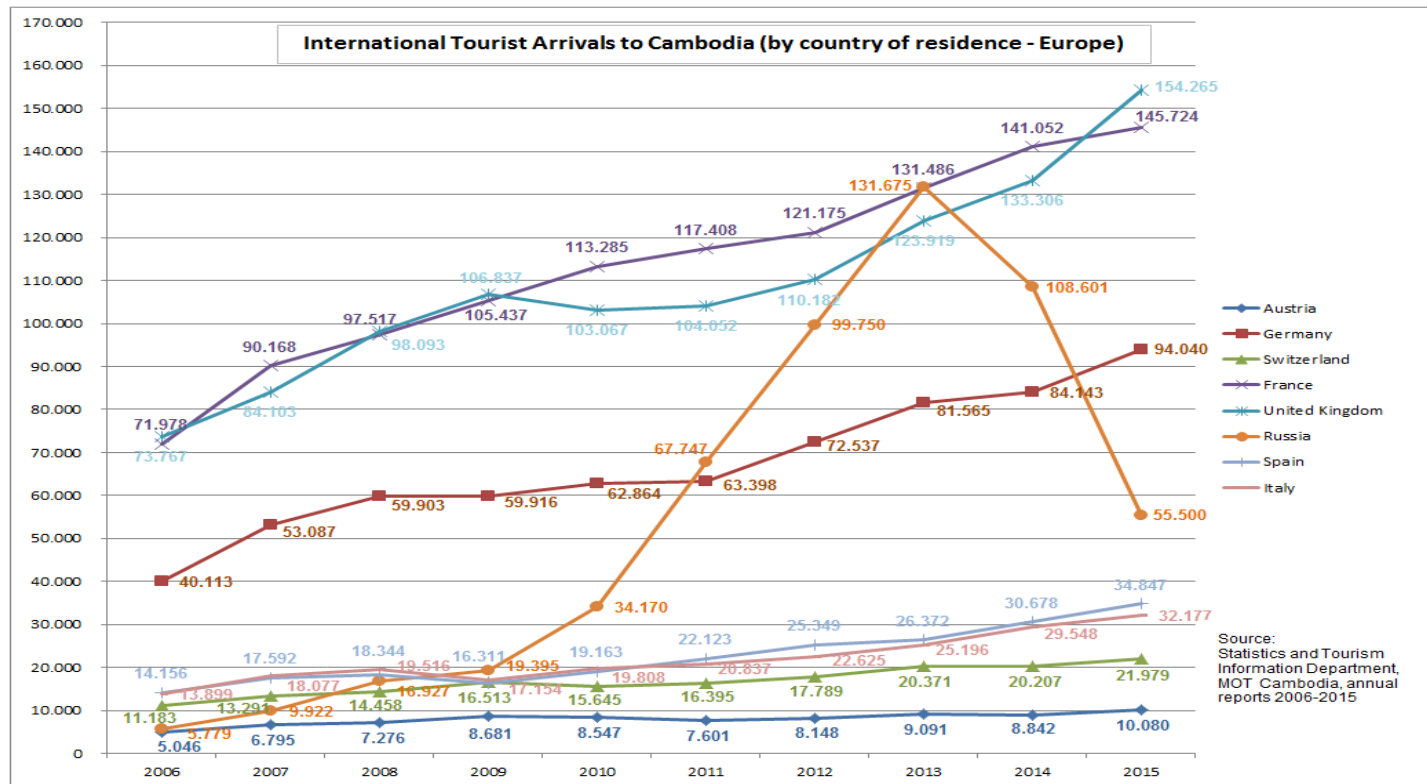
Einreisen ausländischer Touristen nach Kambodscha 2006-2015 nach Kontinent





Reisebewegungen von Ausländern nach Kambodscha

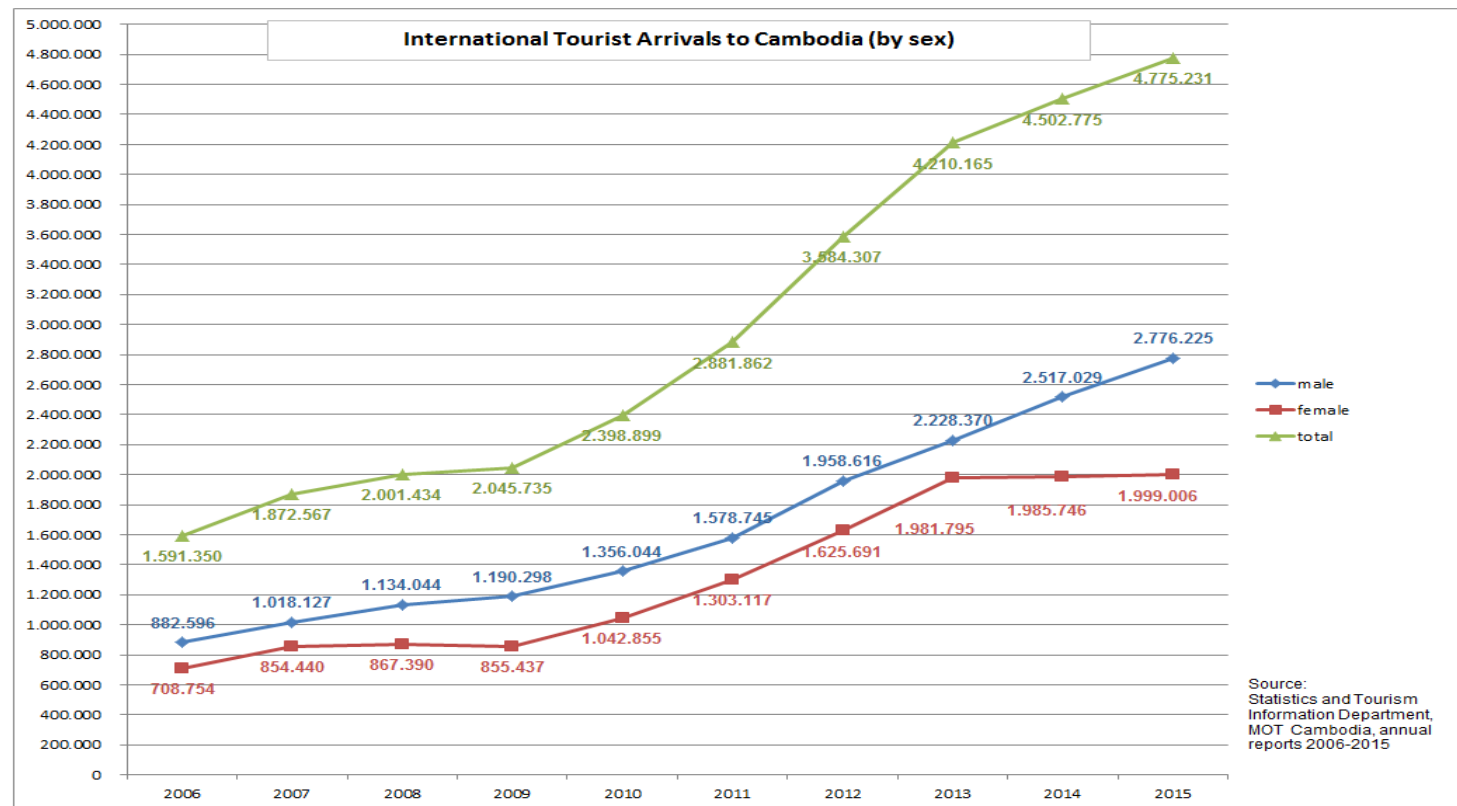
Einreisen ausländischer Touristen nach Kambodscha 2006-2015 Europa





Reisebewegungen von Ausländern nach Kambodscha

Einreisen ausländischer Touristen nach Kambodscha 2006-2015 nach Geschlecht



MIKADO-Studie der Universität Regensburg

- 4,4 % deutsche Männer
- Fantasien zu sex. Handlungen mit Kindern 12 Jahre und jünger
- Definition Pädophilie – Erfordernis „relativ erhöhten sex. Interesses“ an Kindern, soziale Beeinträchtigung, Leid....
- Studie: 1-(2) % der männlichen Bevölkerung in D PÄDOPHIL!



- Statistische Zahlen zu Einreisen nach Kambodscha aus Europa
- **403.145** männliche Einreisende – 2015
- Mikado-Studie (Anteil 1%)



Jährlich ca. **4.000** männliche Personen , die als potentielle grenzüberschreitende Sexualstraftäter in Kambodscha in Betracht kommen könnten.



Einreisende nach Kambodscha aus D/A/CH

	Männliche Einreisende	Potentielle grenzüberschreitende Sexualstraftäter
Deutschland	53.779	ca. 537
Österreich	5.818	ca. 58
Schweiz	12.522	ca. 125



Gemeinsame Fact Finding Mission (22.05. – 28.05.17)

- Teilnehmer: Zentraldienststellen sowie Verbindungsbeamte D/A/CH
- **1. Station: Phnom Penh**
 - Action Pour Les Enfants (APLE)
 - Child Protection Unit (CPU)
 - Ministry of Interior (Innenministerium)
 - Anti Human Trafficking and Juvenile Protection Department der Cambodian National Police (CNP)
- **2. Station: Siem Reap**
Anti Human Trafficking and Juvenile Protection Unit der Cambodian National Police (CNP)



Action Pour Les Enfants (APLE)

- 2003 gegründete NGO – aus Spendengeldern finanziert
- MoU mit Innenministerium Kambodscha
- Phnom Penh, Sihanoukville, Siem Reap
- Tatbegehung der sog. „Kindersextouristen“ starker Wandel
- Keine Hotspots mehr – konspirative Übergabe
- Waisenhäuser, Schulen, etc.



Hauptursache für Rückgang Fallzahlen

- Drastische Reduzierung Mitarbeiterzahl APLE



Monitoring der Szene kaum noch möglich



Child Protection Unit (CPU)

- 2013 gegründete NGO
- Gemeinsame Initiative des Cambodian Children's Fund (CCF) und Cambodian National Police (CNP)
- MoU mit Innenministerium Kambodscha
- In allen 25 Provinzen vertreten
- Ermittlungen in 485 Fällen- 373 Festnahmen
- Polizeiliche Schulungsmaßnahmen auf Bedürfnisse CNP zugeschnitten
- Hauptziel: alleiniges polizeiliches Handeln langfristig ermöglichen
- Teamwork – Einsatz gemischter Teams



Child Protection Unit (CPU)

- Enormer Anstieg NGOs in Kambodscha
- Institutioneller Missbrauch
 - Waisenhäuser



Waisenhaustourismus

UNICEF-Studie

- **UNICEF**-Studie in Bearbeitung – Fertigstellung Ende 2017/Anfang 2018
- Seit 2005 mind. Verdopplung der Waisenhäuser in Kambodscha
- Gleichzeitig: Zahl der Waisenkinder geht zurück
- 16.000 Kinder in über 400 Waisenhäusern
- Über 80% keine Waisen – mind. 1 Elternteil
- Armut - Hauptursache
- Dunkelfeld vermutlich hoch – Aufdeckungsrisiko gering
- Kinder werden gg. „Spende“ herausgegeben
- Waisenhaustourismus erhöht Risiko des Kindesmissbrauchs
- Ziel UNICEF: Rückkehr der Kinder in ihre Familien



Child Protection Unit (CPU)

- Enormer Anstieg NGOs in Kambodscha
- Institutioneller Missbrauch
 - Waisenhäuser
 - Lehrerproblematik / Schulen
- Keine aktuellen Fälle mit D/A/CH StAng
- Jedoch offensichtlich starke D und CH-Community
- Hohe Wahrscheinlichkeit der Existenz von Missbrauchsfällen
- Fehlende Fakten/Fallzahlen
- Geplantes Projekt



Child Protection Unit (CPU)





Übergabe Ausstattungshilfe durch BKA

Im Rahmen der Dienstreise: Übergabe von
Ausstattungsgegenständen für die tägliche
Polizeiarbeit



alle drei Haupttouristenziele
wurden mit Ausstattungshilfe für
die Tatortarbeit versorgt.





Übergabe Ausstattungshilfe durch BKA





Gespräche mit Behördenvertretern

- Hochrangige Vertreter
- Schlechte- bis gar keine Englisch-Kenntnisse
- Keine konkreten Fallzahlen
- Keine Lageeinschätzung bzgl. Staatsangehörigkeit der Täter



Mangel an Fähigkeiten?



kein Mangel an „WOLLEN“



Gespräche mit Behördenvertretern





Mögliche Hilfestellungen / was können wir tun?

Handlungsanleitung / Checkliste für Dienststellen vor Ort!

- WER – Täter / Opfer?
- Was – Straftat?
- Wann – Tatzeitpunkt?
- Wo – Tatort?
- Wie – Tathergang?
- Womit – Spuren?
- Warum – Motiv?



„Die 7 goldenen W“



Mögliche Hilfestellungen / was können wir tun?

- Polizei/BKA
 - VB wichtiges Bindeglied zw. BKA und dem jeweiligen betroffenen Staat (insbesondere wenn Zusammenarbeit mit Behörden vor Ort mangelhaft bis nicht vorhanden)
 - Polizeiliche Ausbildungs- und Ausstattungshilfe
 - Kontaktpflege der bereits vorhandenen Kontakte
 - Initiative des BKA – Bereitstellung Flyer „kleine Seelen – große Gefahr“ auf Startseite der Homepage aller dt. Botschaften weltweit
- NGO
 - Weiterhin intensives Bewerben von www.nicht-wegsehen.net im präventiven Bereich

Die Hypothese hinsichtlich des geschätzten möglichen Ausmaßes zum sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch deutsche reisende Sexualstraftäter kann auch nach gründlicher Evaluation vor Ort nicht bestätigt werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Bundeskriminalamt, SO 43
Sexualdelikte z.N. von Kindern und Jugendlichen
so43@bka.bund.de